

Gründungskongress: Landesbündnis ProRad 18. Mai 2009



Radtourismus in Deutschland: Wertschöpfung
und Zielgruppen

Referent: Dr. Dennis Hürten - Trendscope, Köln

Inhalt

1. Trendscape *Marktstudie* – „Radreisen der Deutschen 2008“

1.1 Konzept der Studie

1.2 Methodik & Vorgehensweise



2. Ökonomische Bedeutung des Radtourismus

3. Radtouristische Zielgruppen und ihre Bedeutung für Baden-Württemberg

4. Die Bedeutung der Qualität der Rad(-Tourismus) -Infrastruktur

Zielsetzung

- Unbestritten zählt der Radtourismus zu den wichtigsten touristischen Wachstumsmärkten Deutschlands. Doch über die Gründe für diese Entwicklung lagen bis dato nur unzureichende Erkenntnisse vor.
- Insbesondere das Fehlen deutschlandweit repräsentativer Daten wirkte sich für die strategischen Planungen von Veranstaltern, Verbänden und Destinationen häufig hinderlich aus.
- Im Jahr 2008 hat Trendscape die erste deutschlandweit repräsentative Studie zu den Radreisen der Deutschen durchgeführt. Allen Radreiseveranstaltern und -destinationen (Kommunen, Regionen, Verbänden etc.) bietet diese Studie wertvolle und bislang einzigartige Einblicke in den deutschen Radreisemarkt.

Radtouristen – die Zielgruppe

- Je nach Verständnis werden Radtouristen ganz unterschiedlich definiert.
- Unbestritten ist, dass alle Arten von Radtouristen (Radwanderer, Rennradfahrer, Mountainbiker) positive ökonomische Effekte für das jeweilige Zielgebiet induzieren.
 - Im Rahmen der **Trendscope Marktstudie „Radreisen der Deutschen 2008“** liegt daher ein weites Verständnis von Radtourismus vor.
- Außer übernachtungsgebundenen **Radkurzurlauben** (1 bis 3 Übernachtungen) und **Radurlauben** (mehr als 3 Übernachtungen) wurden auch solche Radurlaube in die Untersuchung mit einbezogen, die nicht an eine Übernachtung gebunden sind (**Radausflüge**).
 - Es wurden jedoch nur solche Radausflüge berücksichtigt, die außerhalb des eigenen Wohnortes stattfinden und eine Mindestdauer von 2 Stunden haben.

Methodik

- **Grundgesamtheit:** Alle deutschsprachigen und in Deutschland lebenden Personen ab 14 Jahren, die Fahrrad fahren können.
- **Telefonische Vorstudie:**
 - Stichprobengröße: $n = 1.000$
 - Potenzialanalyse des deutschen Radreisemarktes:
 - Sicherung der Repräsentativität (Gewinnung der Quotierungsmerkmale für die Hauptbefragung)
- **Hauptbefragung (paper-pencil & online):**
 - Stichprobengröße: $n = 4.209$
 - Quotierungsmerkmale: Die Stichprobe wurde anhand von Geschlecht, Alter und Art des Radurlaubers quotiert
 - Die Aufteilung der Hauptbefragung erfolgte auf Basis der Nielsen-Gebiete.

Vorgehensweise – Hauptbefragung

- **Erhebungszeitraum:** 19. April bis 7. September 2008
- **Befragungsmethode:** Mündliche & schriftliche Befragung
- **Befragungsorte:** 160 Standorte in ganz Deutschland.
 - Radfernwege und regionale Radwege
 - ADFC-Radtouren & Sternfahrten
 - Radtourenfahrten des BDR
 - MTB-Marathons
 - etc.
- **Stichprobengröße:** Basispaket (n = 4.209)
Individualpakete (n = 3.400)

Inhalt

1. Trendscope *Marktstudie* –

„Radreisen der Deutschen 2008“

2. Ökonomische Bedeutung des Radtourismus

2.1 Die ökonomische Bedeutung des Radtourismus in
Deutschland

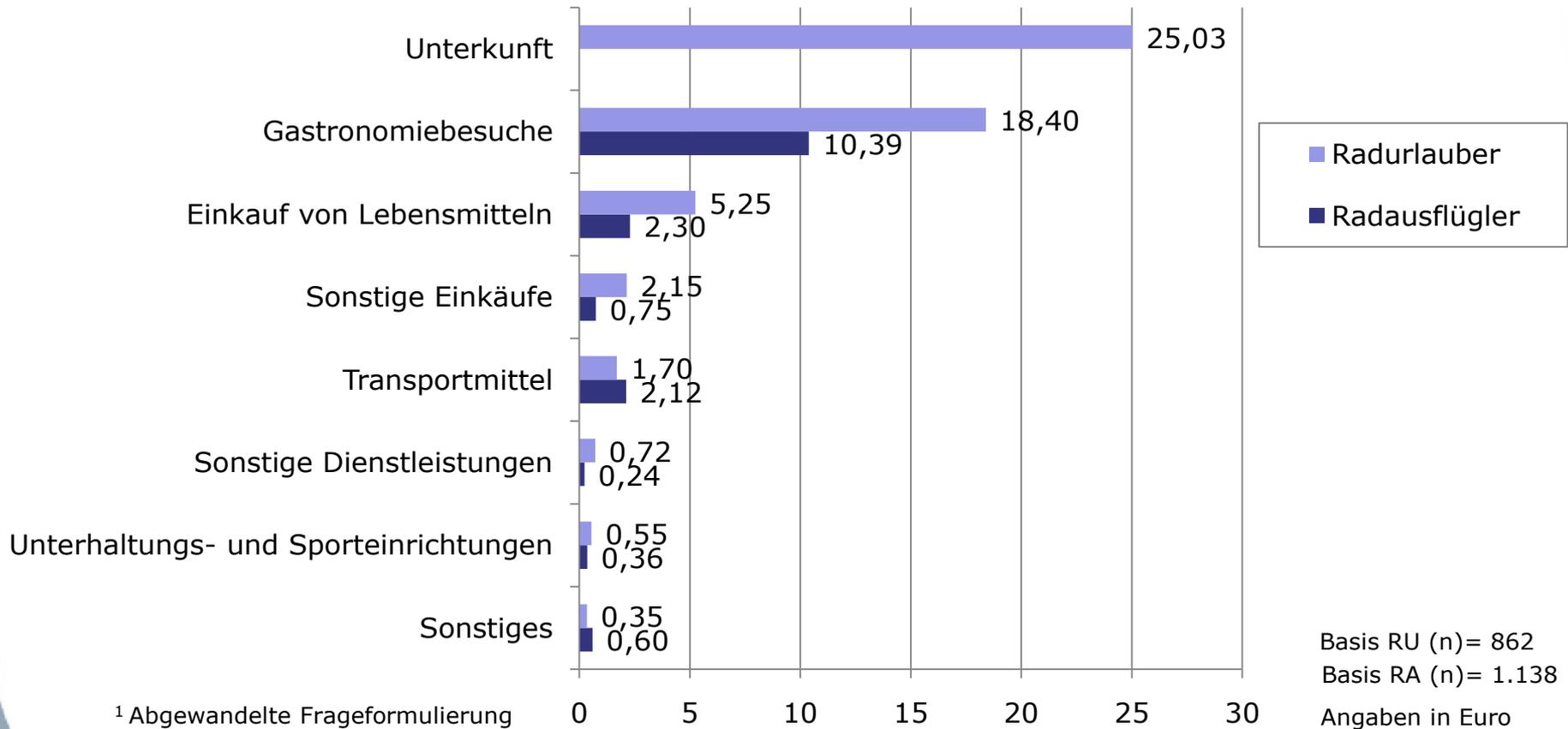
2.2 Die ökonomische Bedeutung des Radtourismus in Baden
Württemberg

3. Radtouristische Zielgruppen und ihre Bedeutung für Baden-Württemberg

4. Die Bedeutung der Qualität der Rad(-Tourismus) -Infrastruktur

Durchschnittliche Tagesausgaben pro Person

"Wie viel Euro geben Sie aus für ...?"¹



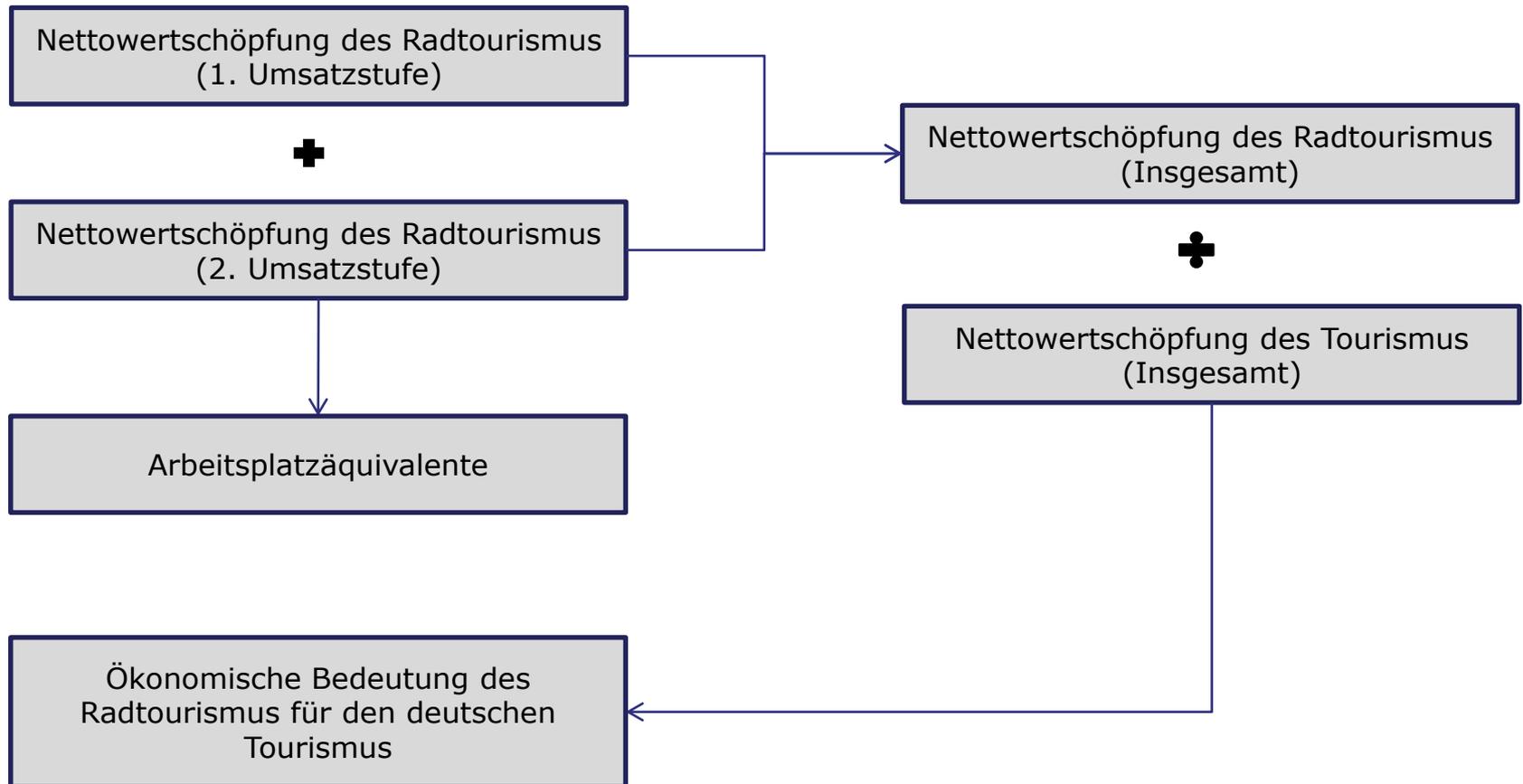
Anzahl der Radurlauber und der Radurlaubstage

Radurlauber (insgesamt)	Rad(kurz)urlauber pro Jahr	Radkurzurlauber pro Jahr	Radurlauber pro Jahr	Radurlaubstage pro Jahr
14.634.274	5.616.634	1.704.087	3.912.548	55.816.898

Anzahl der Radausflüge pro Jahr

Radausflügler (insgesamt)	Radausflügler pro Jahr	Ø Anzahl Radausflüge pro Person und Jahr	Radausflüge pro Jahr
46.247.148	35.101.586	21,78	764.432.992

Rechenmodell zur ökonomischen Bedeutung



Gesamtnettowertschöpfung Radtourismus (BRD)

Nettowertschöpfung Radausflügler (ohne Übernachtung)	Nettowertschöpfung Radurlauber (mind. eine Übernachtung)	Nettowertschöpfung Radtouristen (insgesamt)
5.553.109.060 €	971.203.159 €	6.524.312.219 €

- Laut Berechnungen des DWIF beläuft sich die Gesamtnettowertschöpfung des deutschen Tourismus auf ca. 59.8 Mrd. Euro.
- Der von Deutschen im eigenen Land betriebene Radtourismus besitzt somit einen Anteil von 10,92% an der Wertschöpfung des gesamten Tourismus innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
- Setzt man einen touristischen Arbeitsplatz mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 25.000 Euro gleich, gehen ca. 260.927 Arbeitsplätze in Deutschland alleine auf den von Deutschen betriebenen Radtourismus zurück.

Gesamtnettowertschöpfung Radtourismus (Baden-Württemberg)

Nettowertschöpfung Radausflügler (ohne Übernachtung)	Nettowertschöpfung Radurlauber (mind. eine Übernachtung)	Nettowertschöpfung Radtouristen (insgesamt)
721.904.178 €	140.565.988 €	862.470.166 €

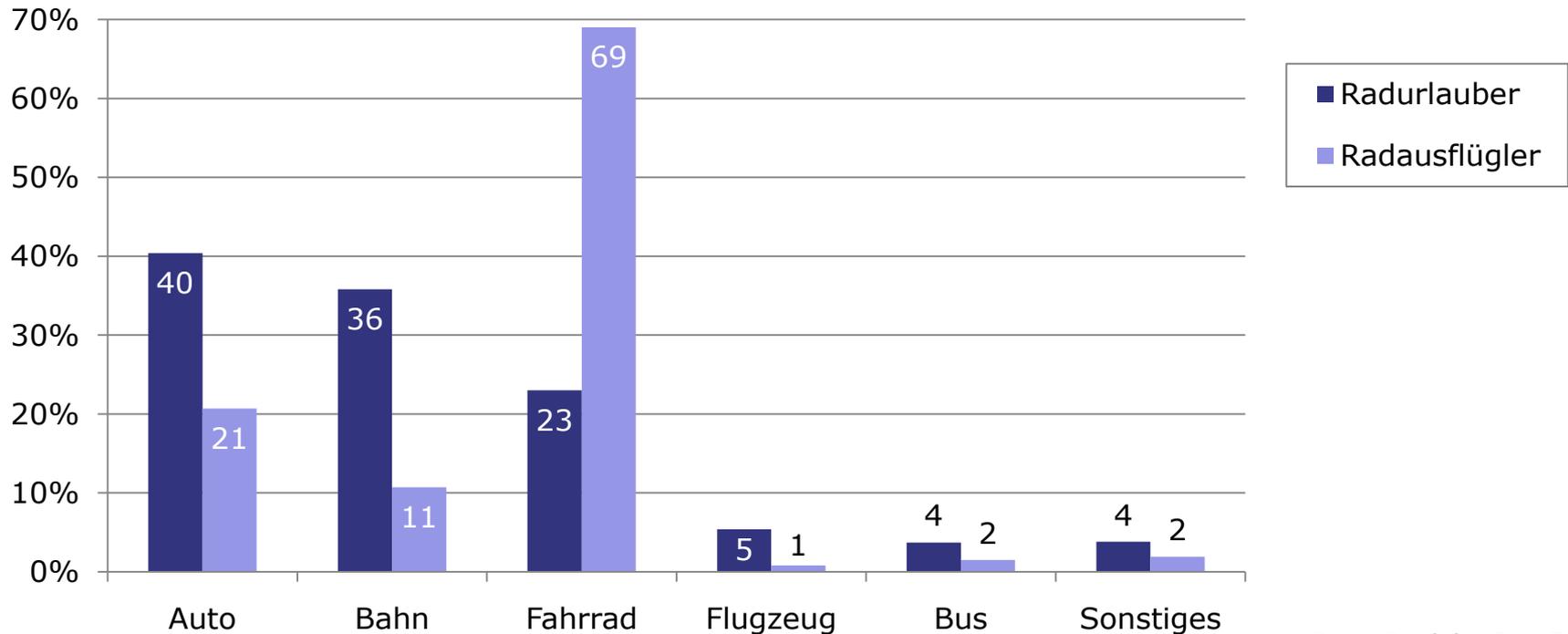
- Laut Berechnungen des DWIF beläuft sich die Gesamtnettowertschöpfung des Tourismus in Baden-Württemberg auf ca. 7.1 Mrd. Euro.
- Der von Deutschen in Baden-Württemberg betriebene Radtourismus besitzt somit einen Anteil von 12,14% an der Wertschöpfung des gesamten Tourismus innerhalb Baden-Württembergs.
- Ca. 34.499 Arbeitsplätze (25.000 Euro HHNE/Jahr) in Baden-Württemberg lassen sich auf den von Deutschen betriebenen Radtourismus zurückführen.
- Der Anteil der baden-württembergischen Radtourismus-Wertschöpfung an der gesamtdeutschen Radtourismuswertschöpfung beträgt 13,22%.

Inhalt

- 1. Trendscope *Marktstudie* –
„Radreisen der Deutschen 2008“**
- 2. Ökonomische Bedeutung des Radtourismus**
- 3. Radtouristische Zielgruppen und ihre Bedeutung
für Baden-Württemberg**
 - 3.1 Radurlauber vs. Radausflügler
 - 3.2 Die Art des Radurlaubs
 - 3.3 Die Trendscope *Radurlaubertypologie*
- 4. Die Bedeutung der Qualität der Rad(-Tourismus)
-Infrastruktur**

Verkehrsmittelnutzung

*"Womit sind Sie
angereist?"^{1, 2}*



¹ Abgewandelte Frageformulierung

² Mehrfachantworten möglich

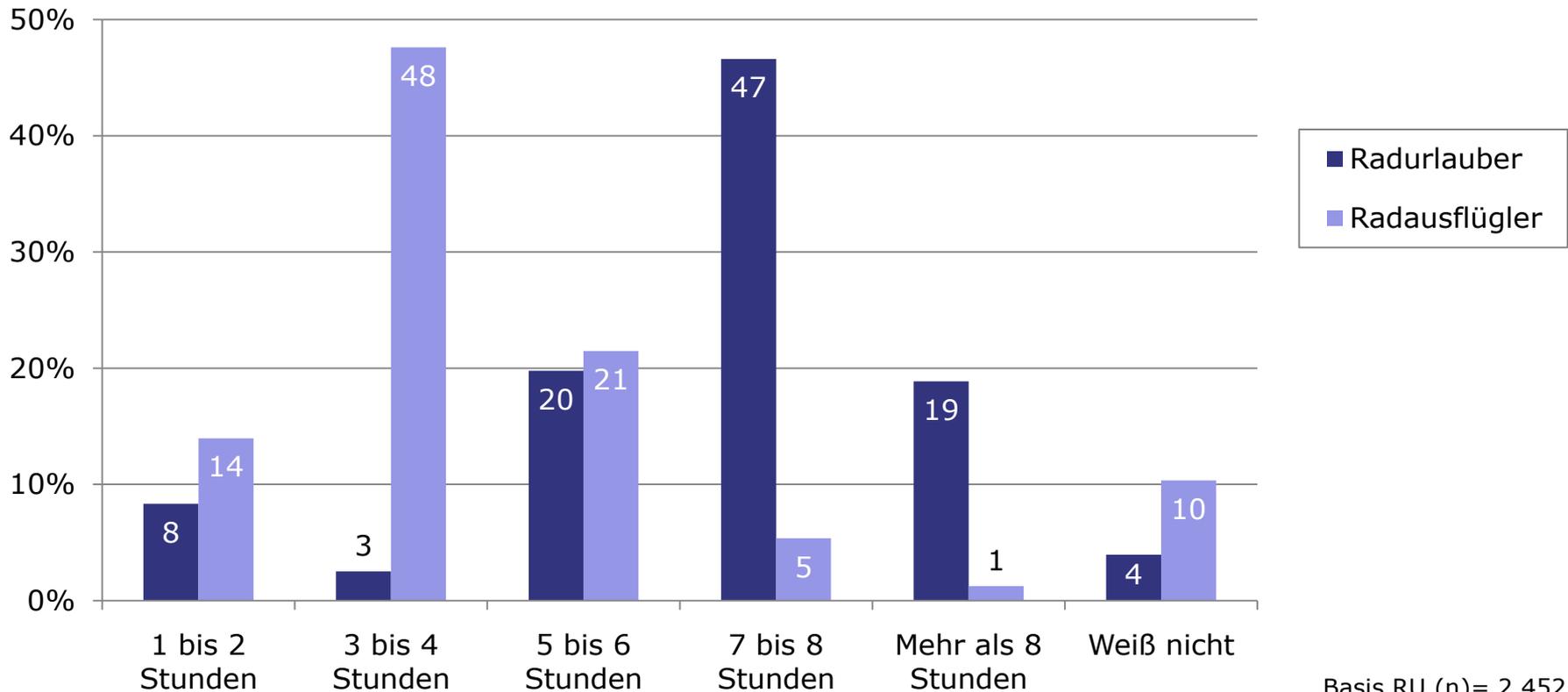
Basis RU (n)= 2.445

Basis RA (n)= 1.734

Angaben in Prozent

Tagesradfahrdauer in Stunden

"Wie viele Stunden haben Sie im Sattel verbracht?"¹

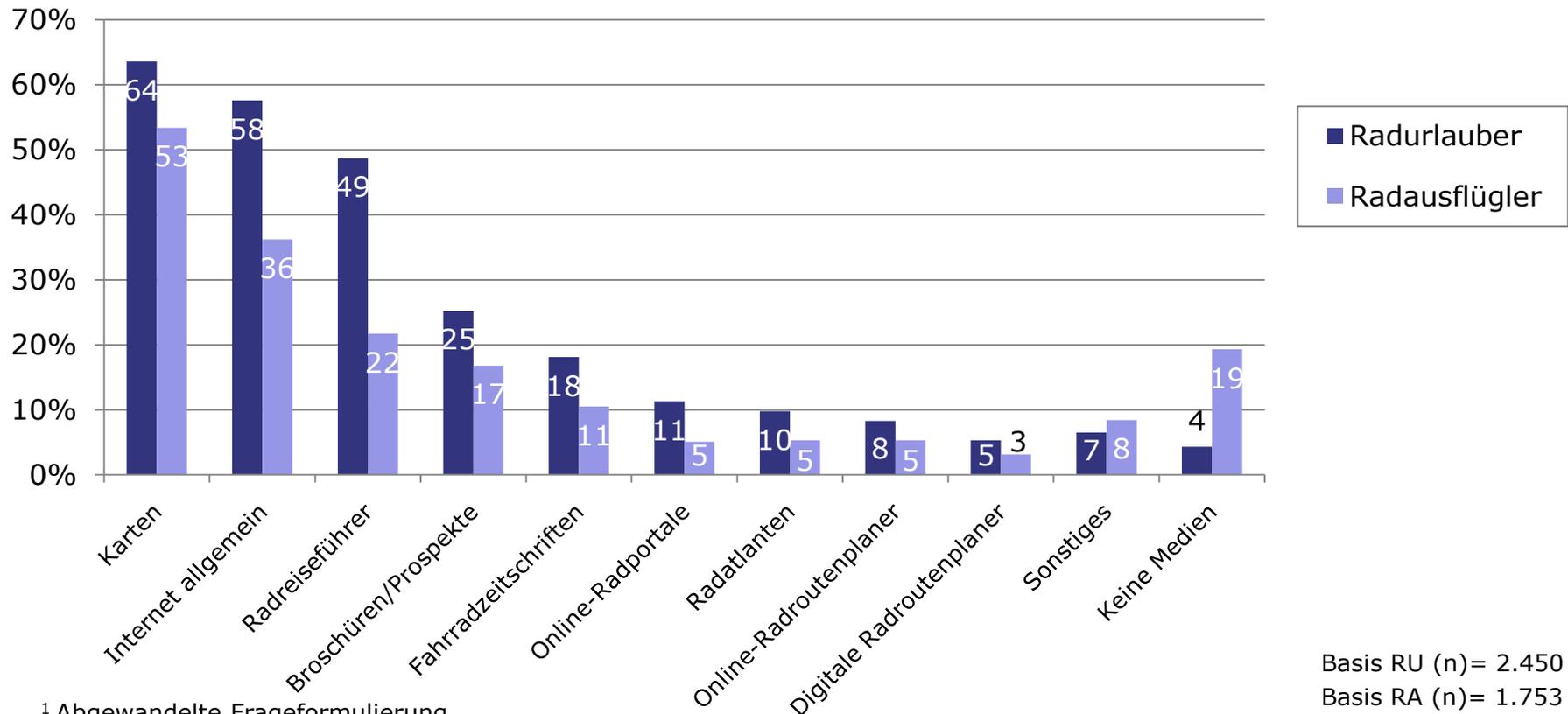


¹ Abgewandelte Frageformulierung

Basis RU (n)= 2.452
Basis RA (n)= 1.749
Angaben in Prozent

Mediennutzung zur Planung

"Welche Medien nutzen Sie zur Planung eines Radurlaubs / Radausflugs?"^{1, 2}



¹ Abgewandelte Frageformulierung

² Mehrfachantworten möglich

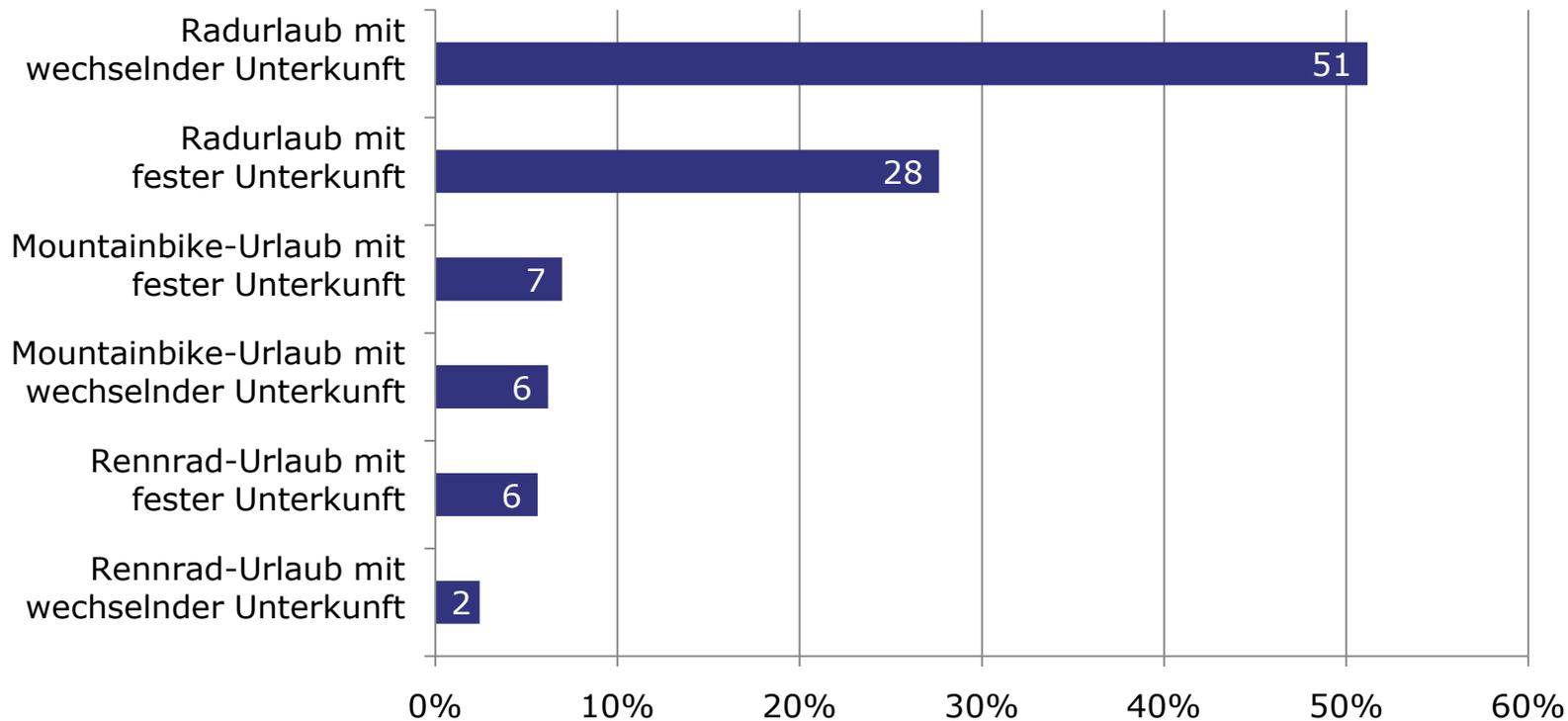
Basis RU (n)= 2.450

Basis RA (n)= 1.753

Angaben in Prozent

Art des Radurlaubs

"Wie würden Sie Ihren Radurlaub charakterisieren?"¹

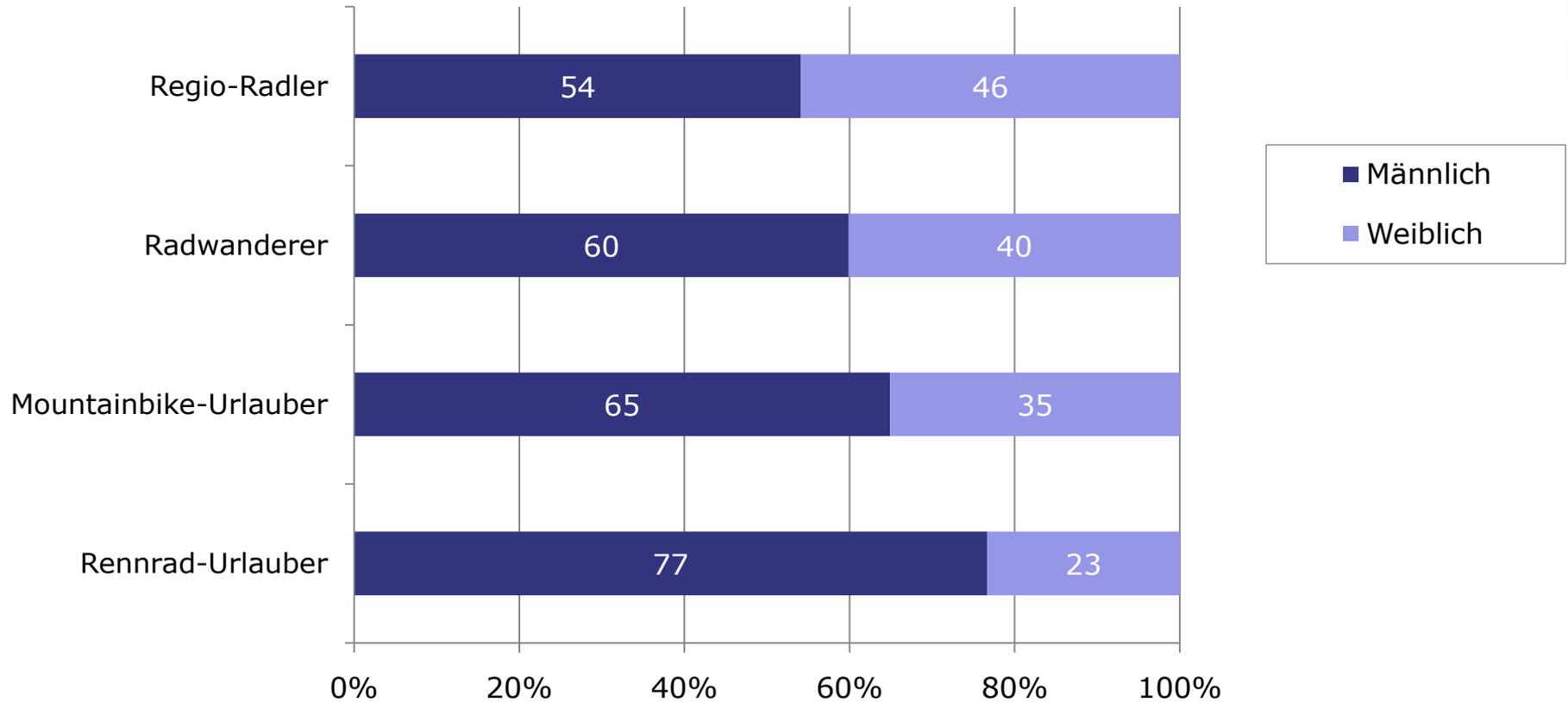


¹ Abgewandelte Frageformulierung

Basis RU (n)= 2.452

Angaben in Prozent

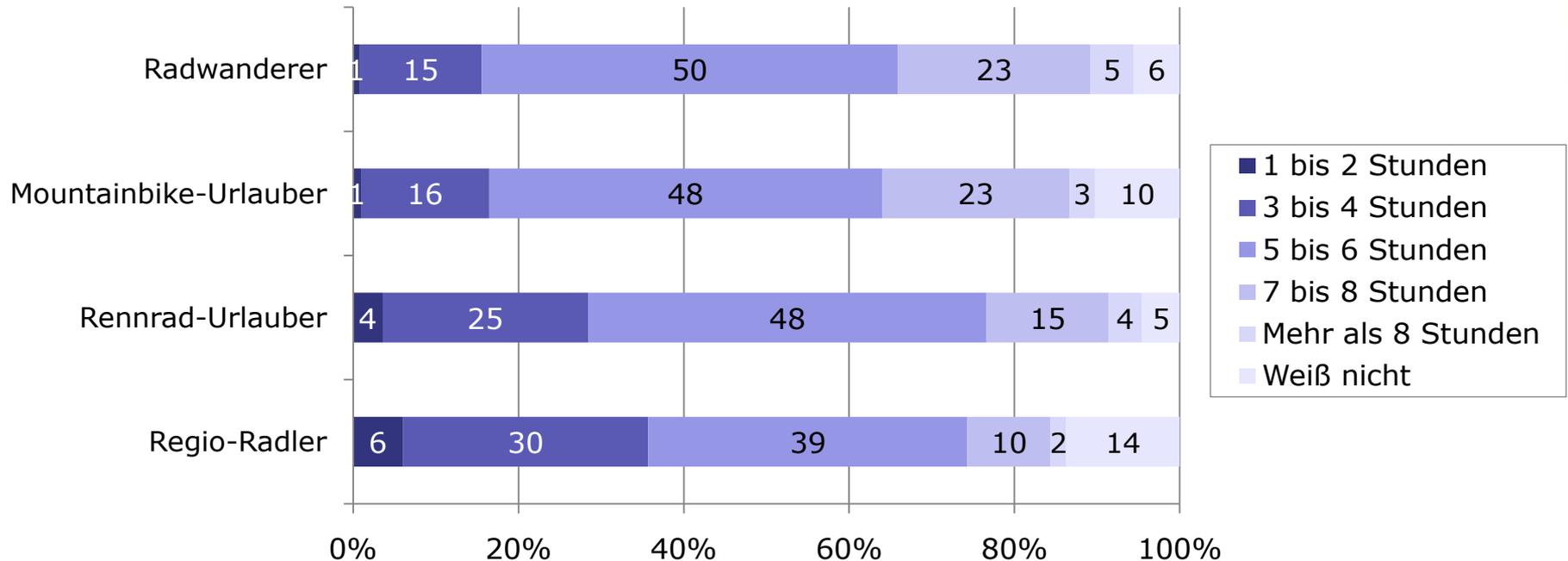
Geschlecht



Basis (n)= 2.452

Angaben in Prozent

Tagesradfahrdauer in Stunden

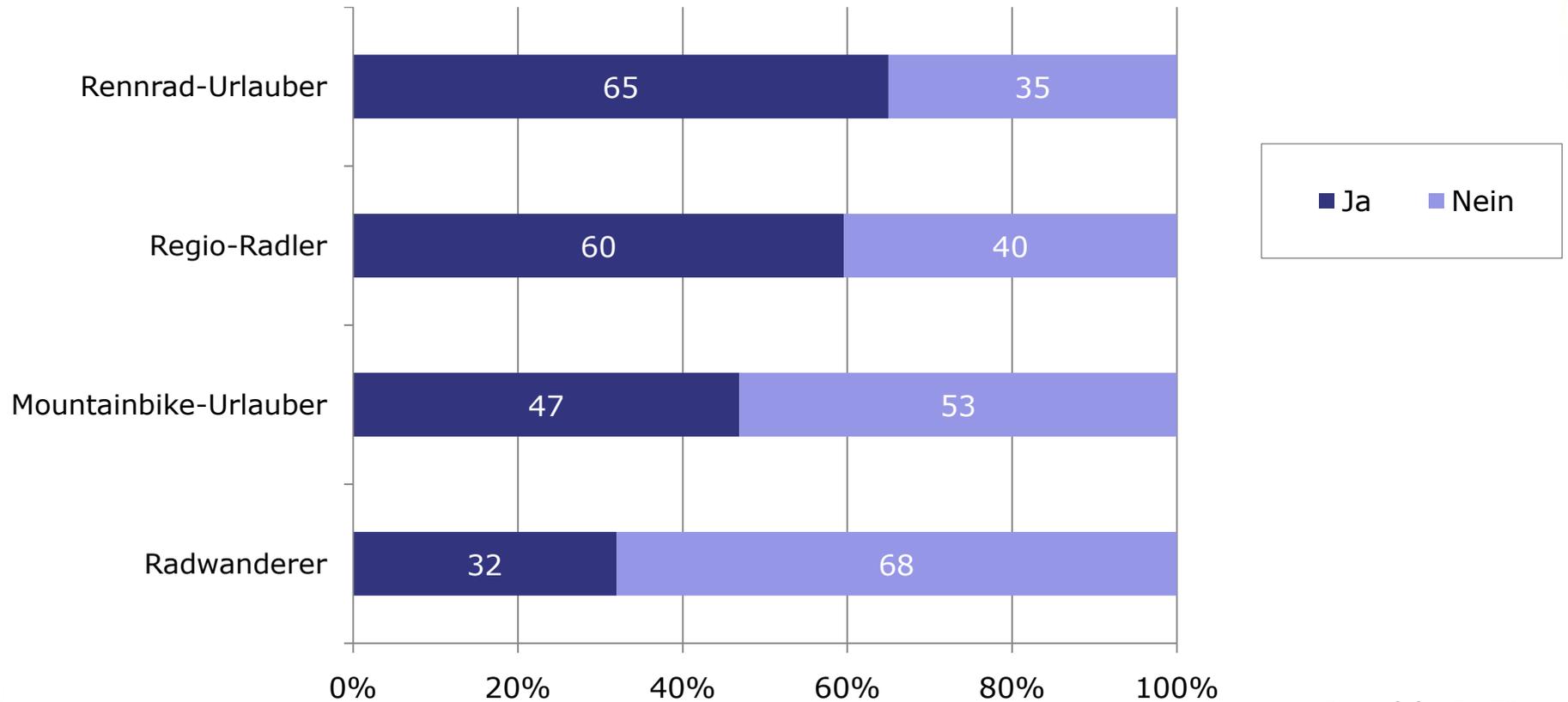


- Ø Radfahrstunden – Radwanderer: 5,62
- Ø Radfahrstunden – Mountainbike-Urlauber: 5,18
- Ø Radfahrstunden – Rennrad-Urlauber: 5,07
- Ø Radfahrstunden – Regio-Radler: 4,26

Basis (n)= 2.452

Angaben in Prozent

Buchung

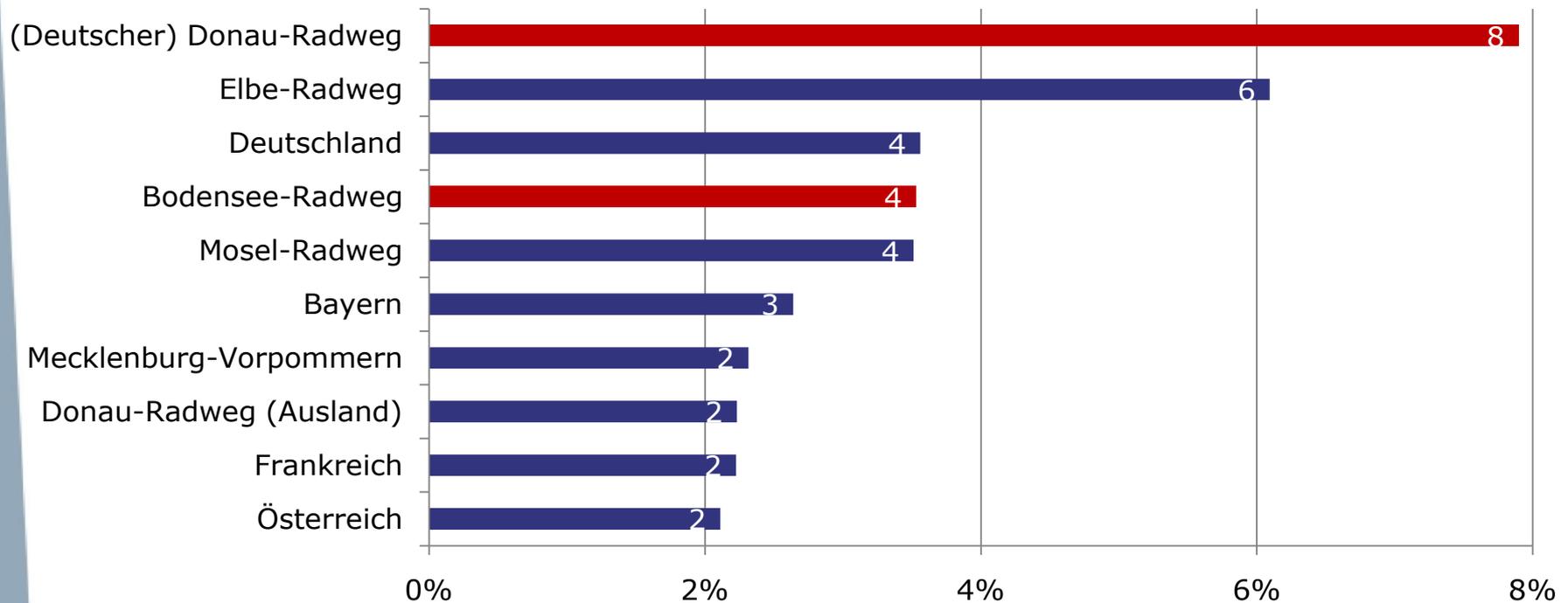


Basis (n)= 2.452

Angaben in Prozent

Lieblingsradurlaubsziele für Radwanderer (Top 10)

„Welches ist Ihr Lieblingsradurlaubsziel?“¹



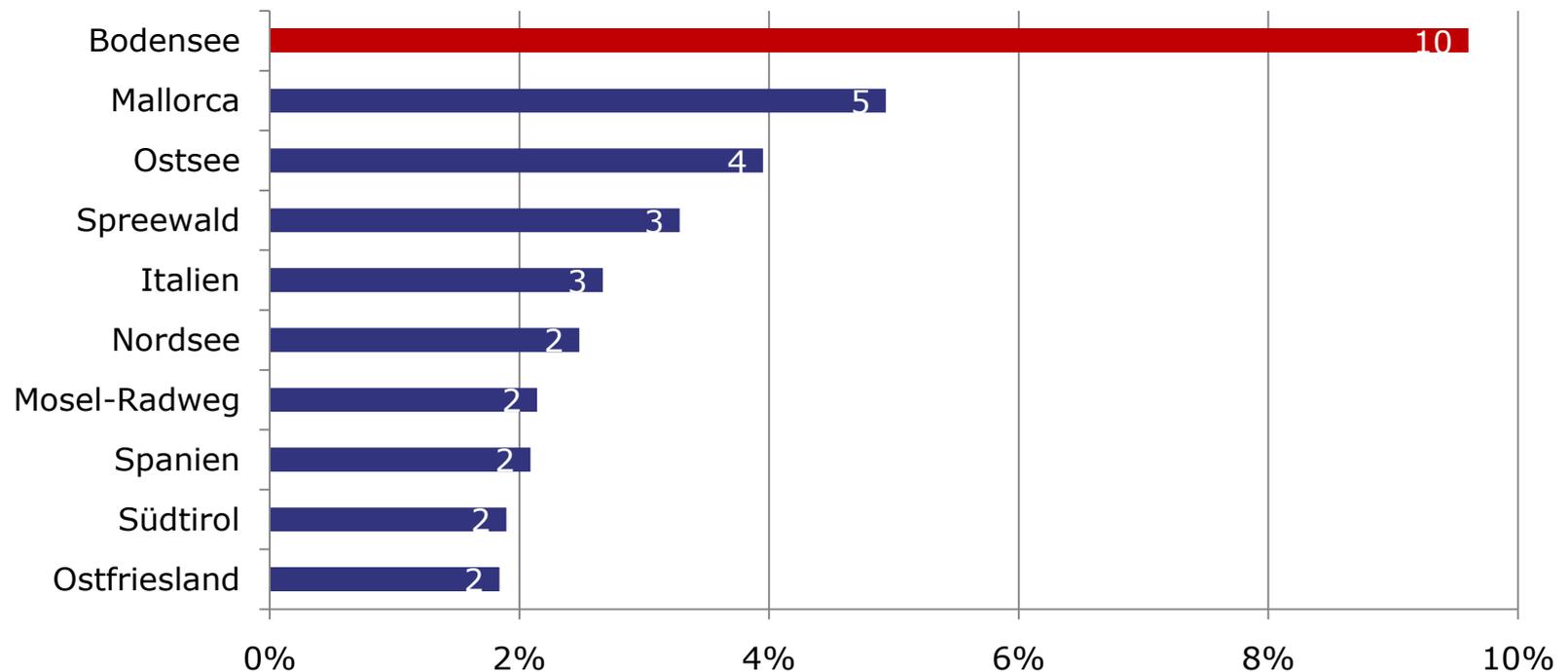
¹ Abgewandelte Frageformulierung

Basis (n)= 432

Angaben in Prozent

Lieblingsradurlaubsziele für Regio-Radler (Top 10)

„Welches ist Ihr Lieblingsradurlaubsziel?“¹



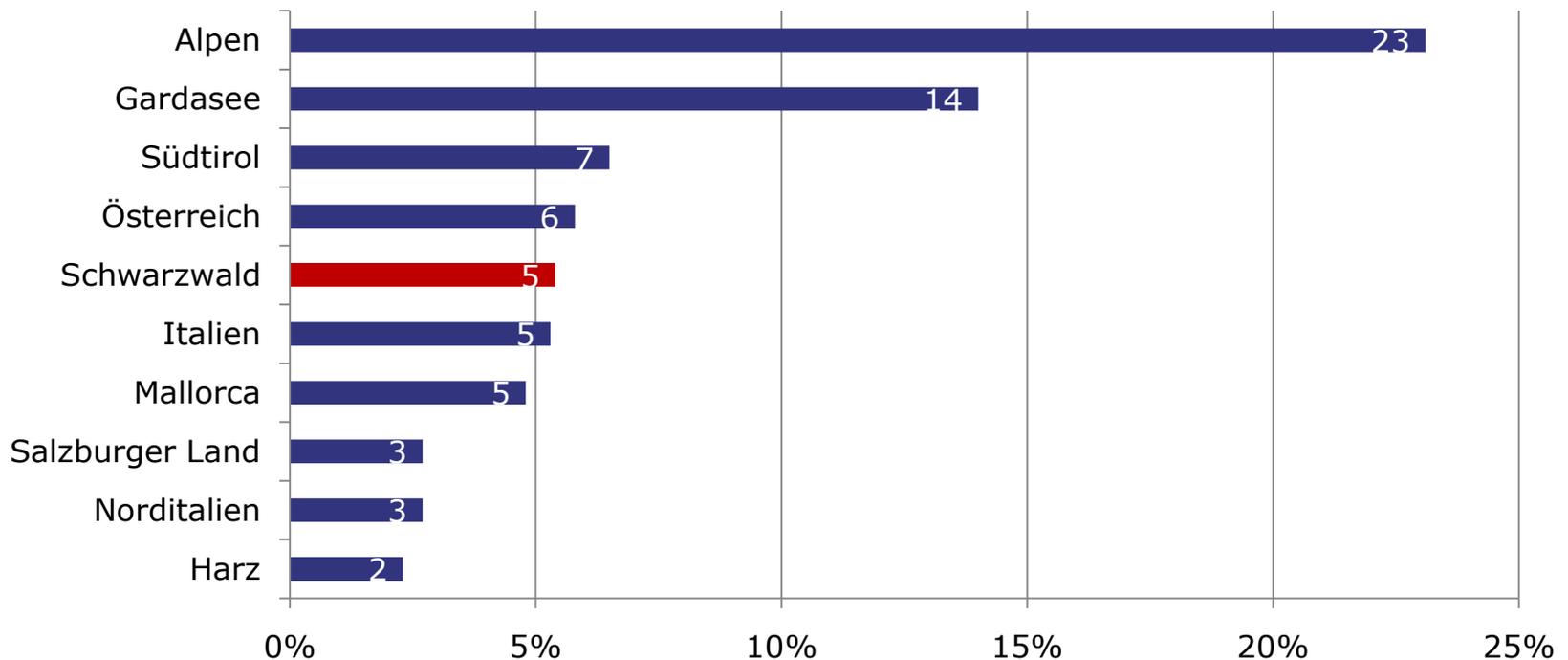
¹ Abgewandelte Frageformulierung

Basis (n)= 327

Angaben in Prozent

Lieblingsradurlaubsziele für Mountainbike-Urlauber (Top 10)

„Welches ist Ihr Lieblingsradurlaubsziel?“¹



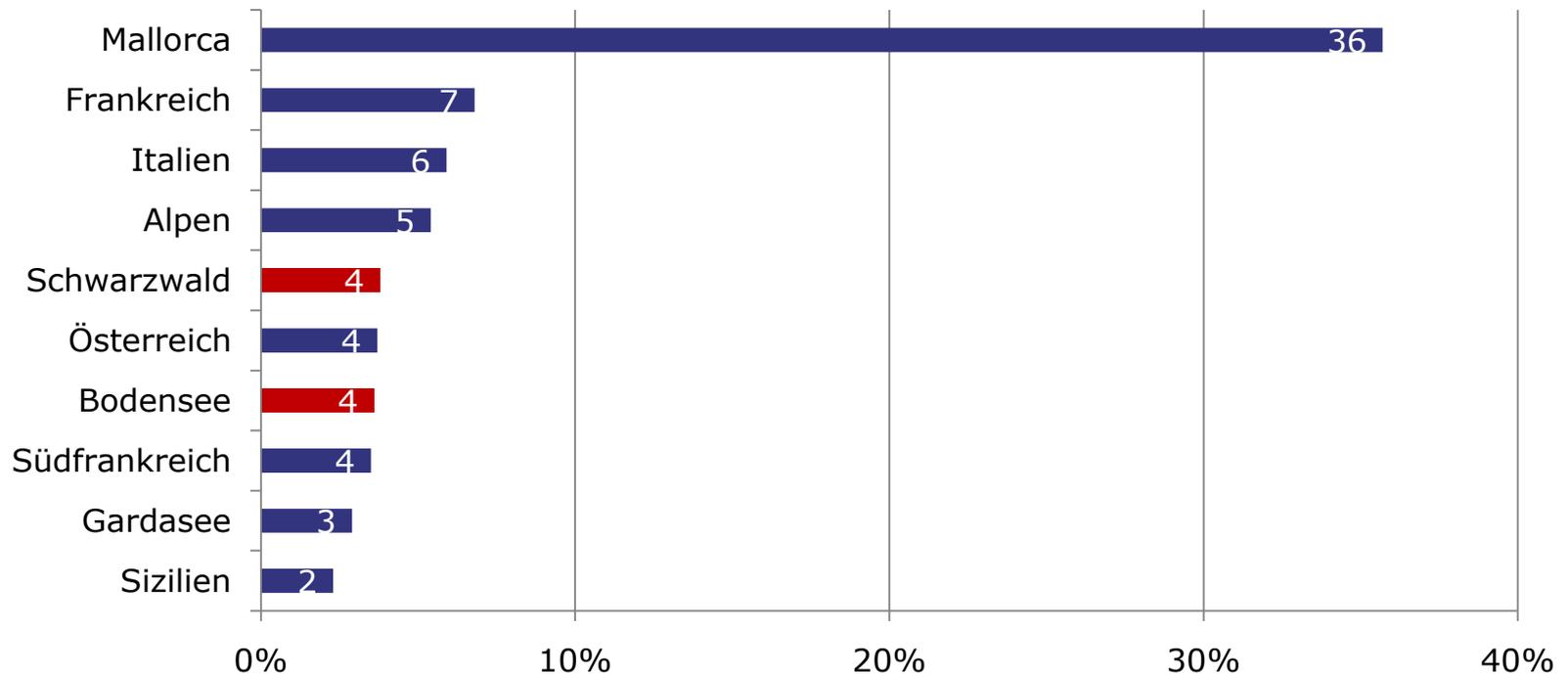
¹ Abgewandelte Frageformulierung

Basis (n)= 170

Angaben in Prozent

Lieblingsradurlaubsziele für Rennrad-Urlauber (Top 10)

„Welches ist Ihr Lieblingsradurlaubsziel?“¹

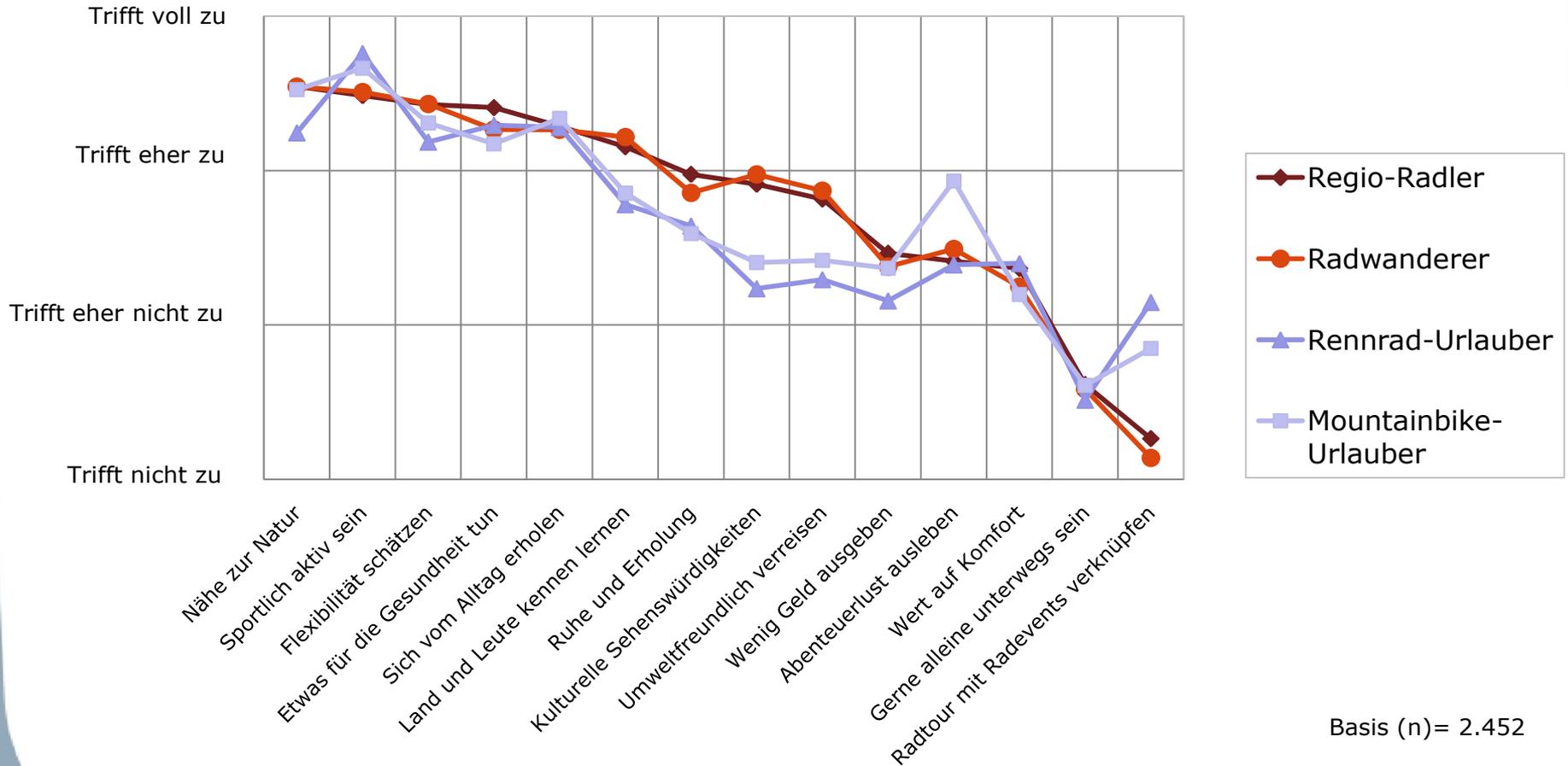


¹ Abgewandelte Frageformulierung

Basis (n)= 143

Angaben in Prozent

Motive der Radurlauberarten



Basis (n)= 2.452

Beschreibung der Radurlaubertypen

Durch die Clusteranalyse konnten vier Subgruppen von Radurlaubern identifiziert werden, die sich durch einige prägnante Charakteristika unterscheiden lassen.

Typ 1: Der Sportliche (386 Radurlauber = 17,9 %)

Radurlauber, die gerne gemeinsam unterwegs sind, um Sport zu treiben und Spaß zu haben.

Typ 2: Der Interessierte (607 Radurlauber = 28,2 %)

Radurlauber, die sich mit Interesse an Natur, Kultur sowie Land und Leuten vom Alltag erholen möchten.

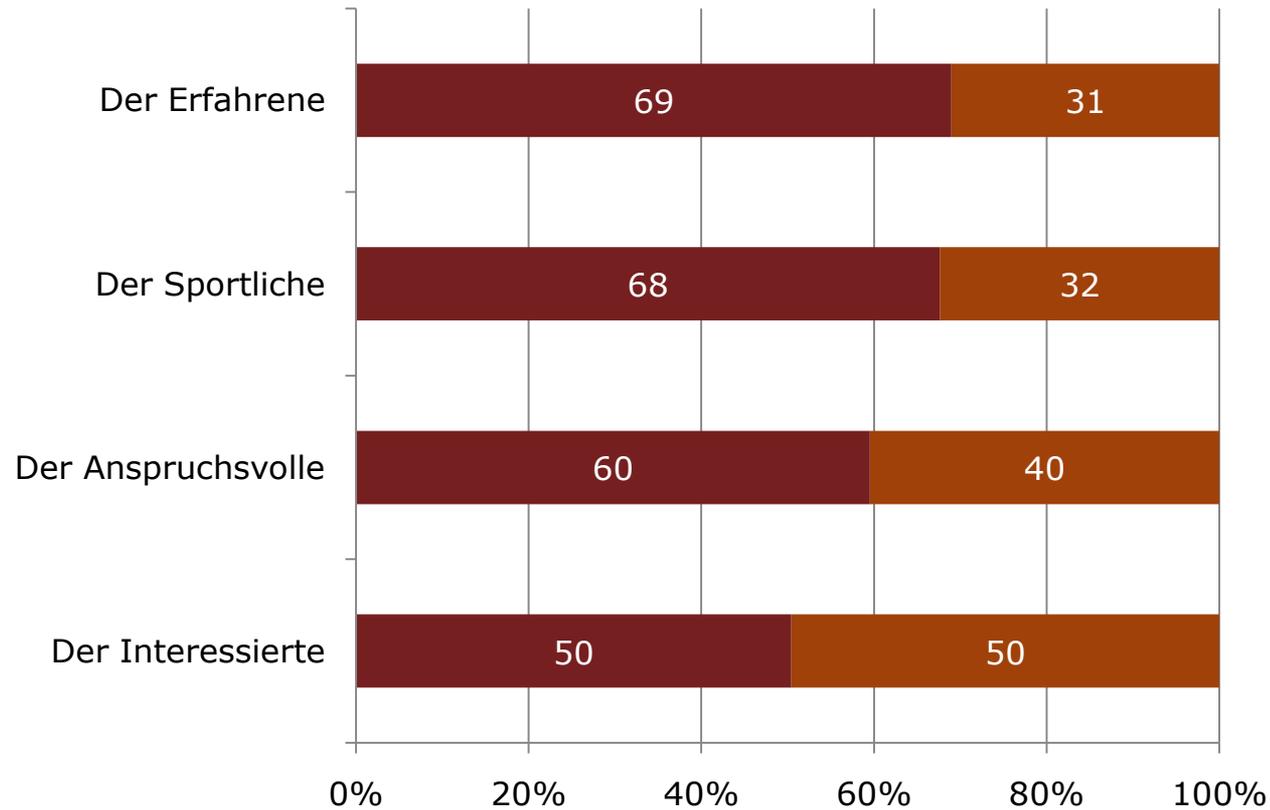
Typ 3: Der Anspruchsvolle (798 Radurlauber = 37,0 %)

Radurlauber mit besonders hohen Ansprüchen und großem Beratungsbedarf.

Typ 4: Der Erfahrene (364 Radurlauber = 16,9 %)

Radurlauber mit einem großen Erfahrungsschatz, die häufig alleine unterwegs sind, geringe Ansprüche an die radtouristische Infrastruktur stellen, wenig Geld ausgeben und häufig um Rat gefragt werden.

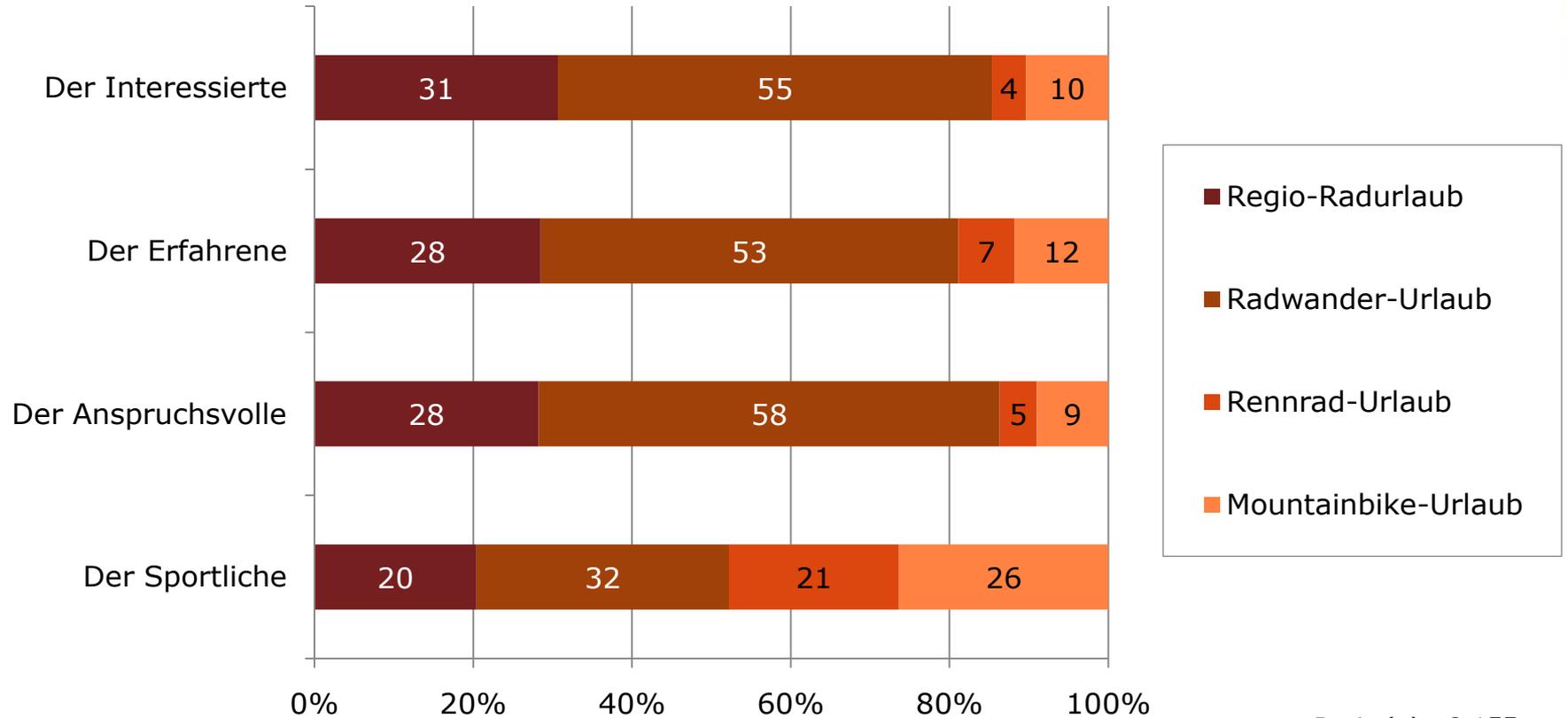
Geschlecht



Basis (n)= 2.155

Angaben in Prozent

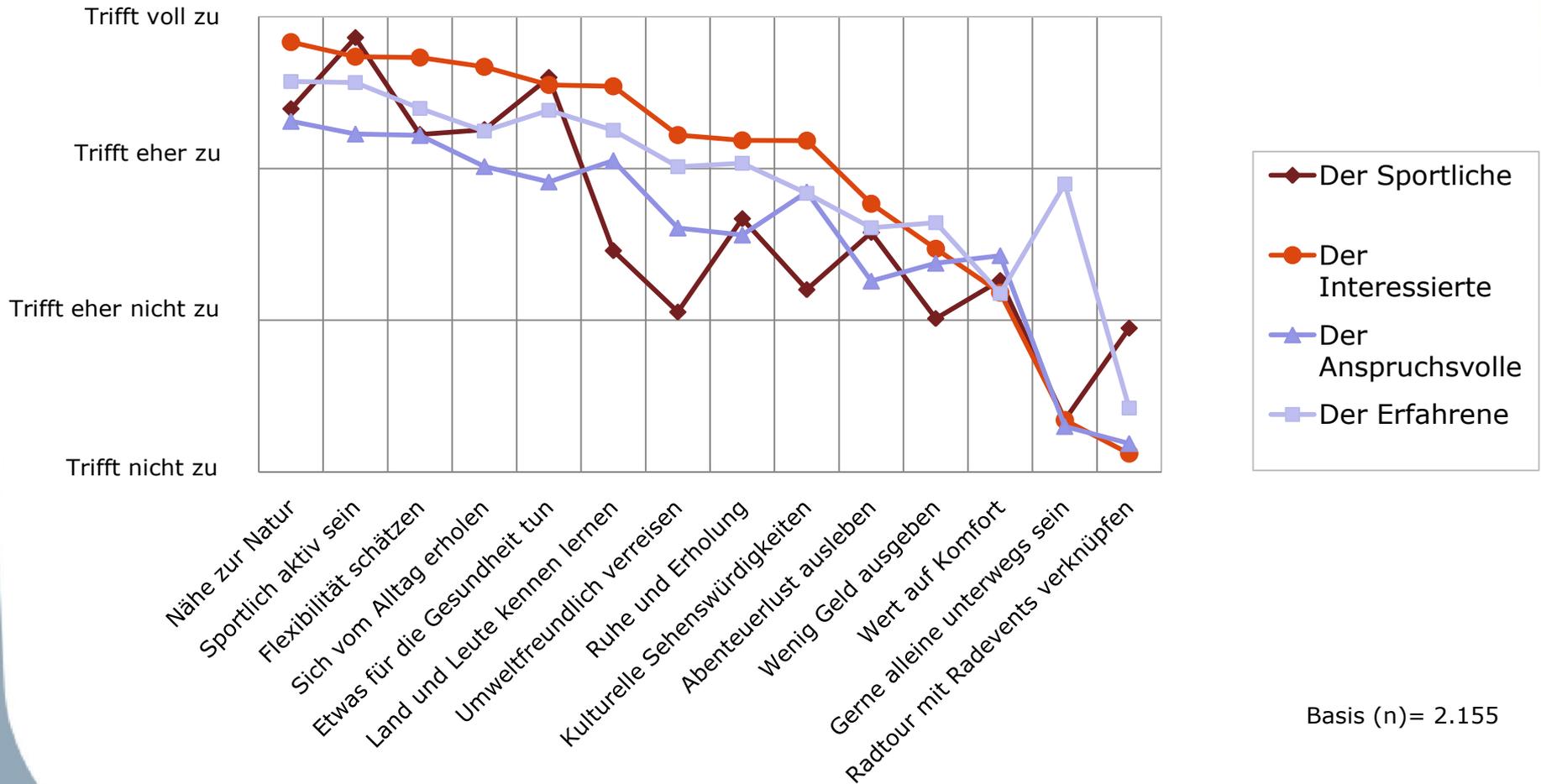
Art des Radurlaubs



Basis (n)= 2.155

Angaben in Prozent

Motive der Radurlaubertypen

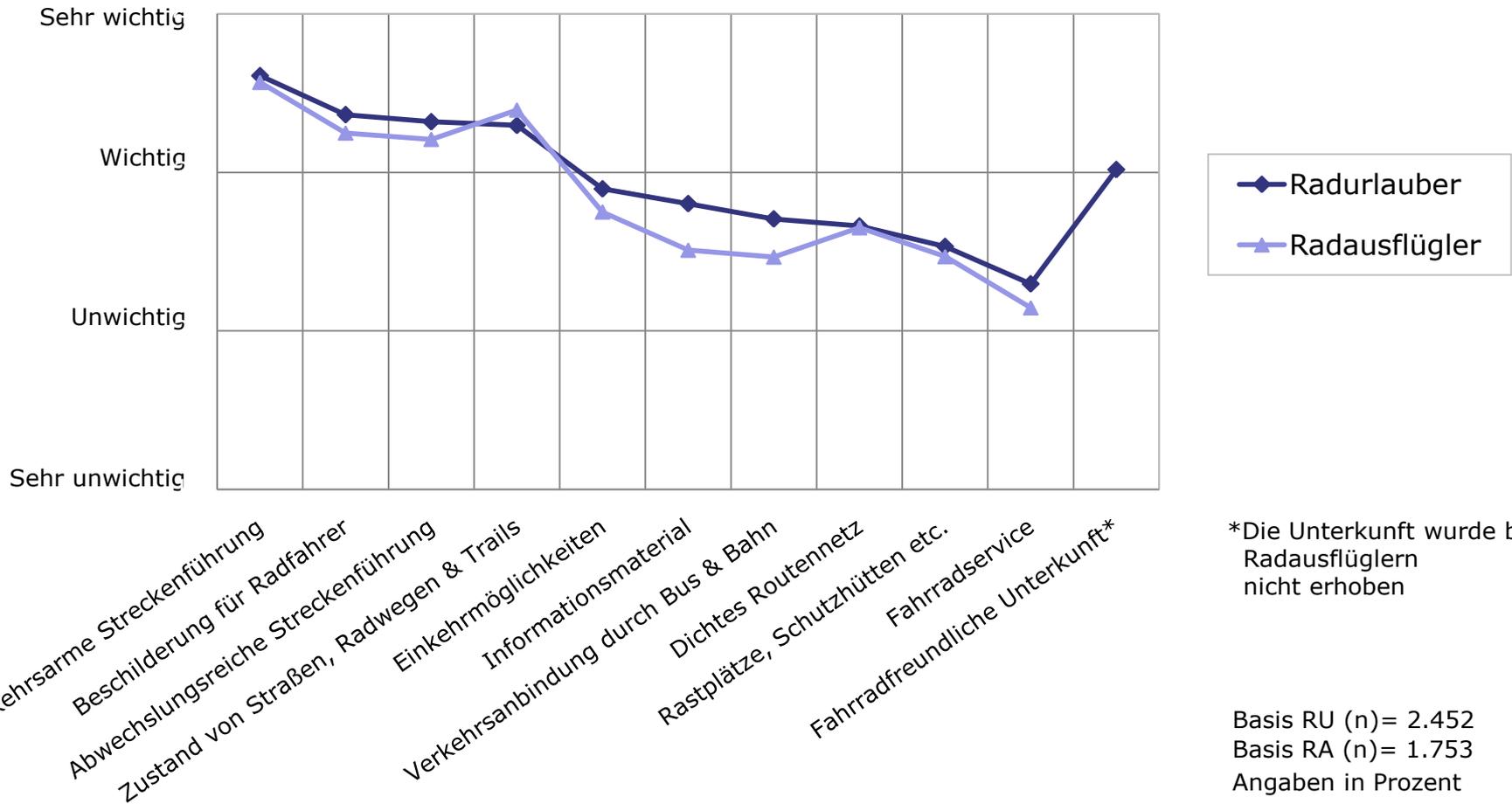


Basis (n)= 2.155

Inhalt

- 1. Trendscope *Marktstudie* –
„Radreisen der Deutschen 2008“**
- 2. Ökonomische Bedeutung des Radtourismus**
- 3. Radtouristische Zielgruppen und ihre Bedeutung
für Baden-Württemberg**
- 4. Die Bedeutung der Qualität der Rad(-Tourismus)
-Infrastruktur**
 - 4.1 Wichtige Qualitätsmerkmale
 - 4.2 Radfahrer: Qualitätserfahrungen in Urlaub, Freizeit und Alltag

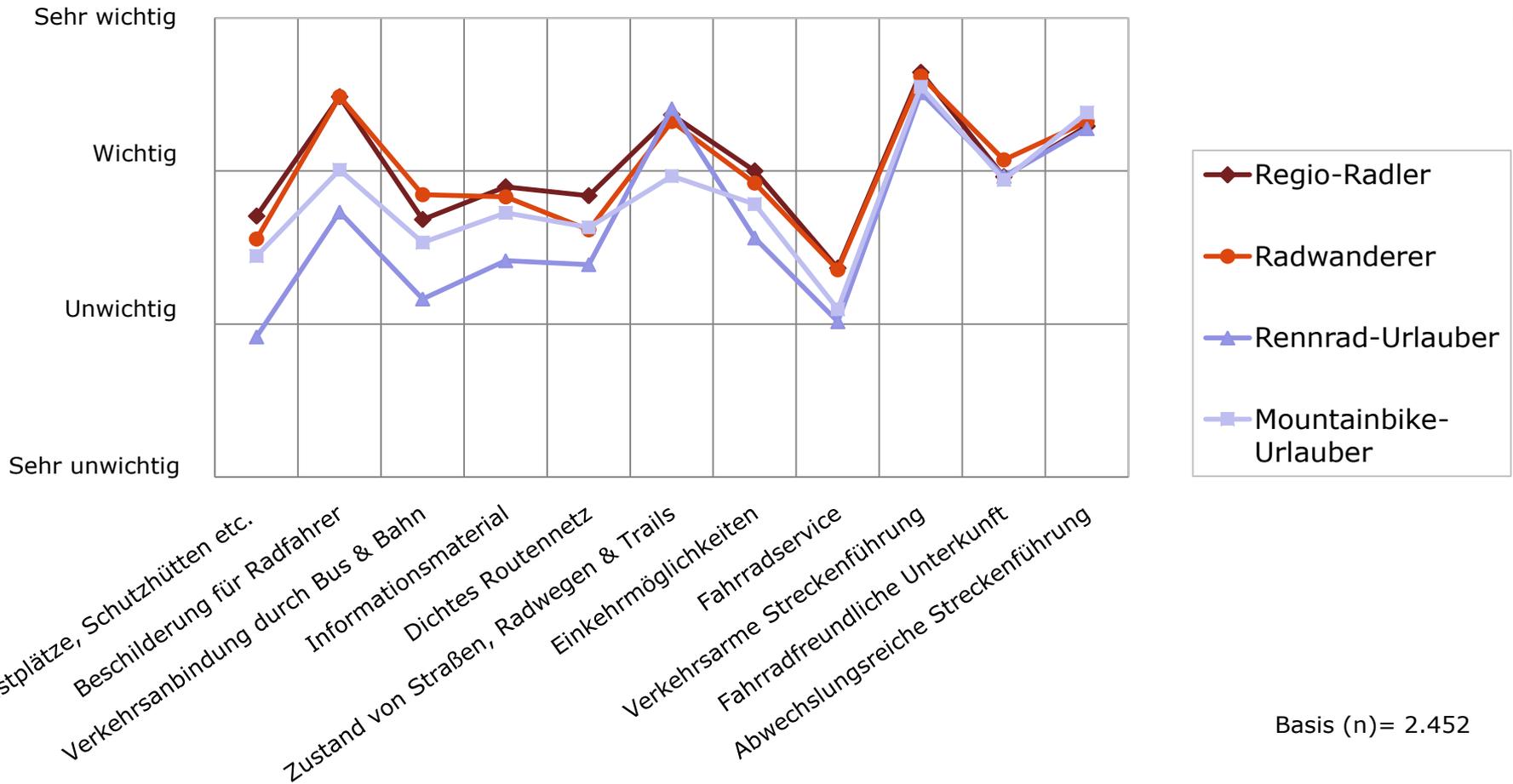
Bedeutung einzelner Angebotsbestandteile



*Die Unterkunft wurde bei Radausflüglern nicht erhoben

Basis RU (n)= 2.452
 Basis RA (n)= 1.753
 Angaben in Prozent

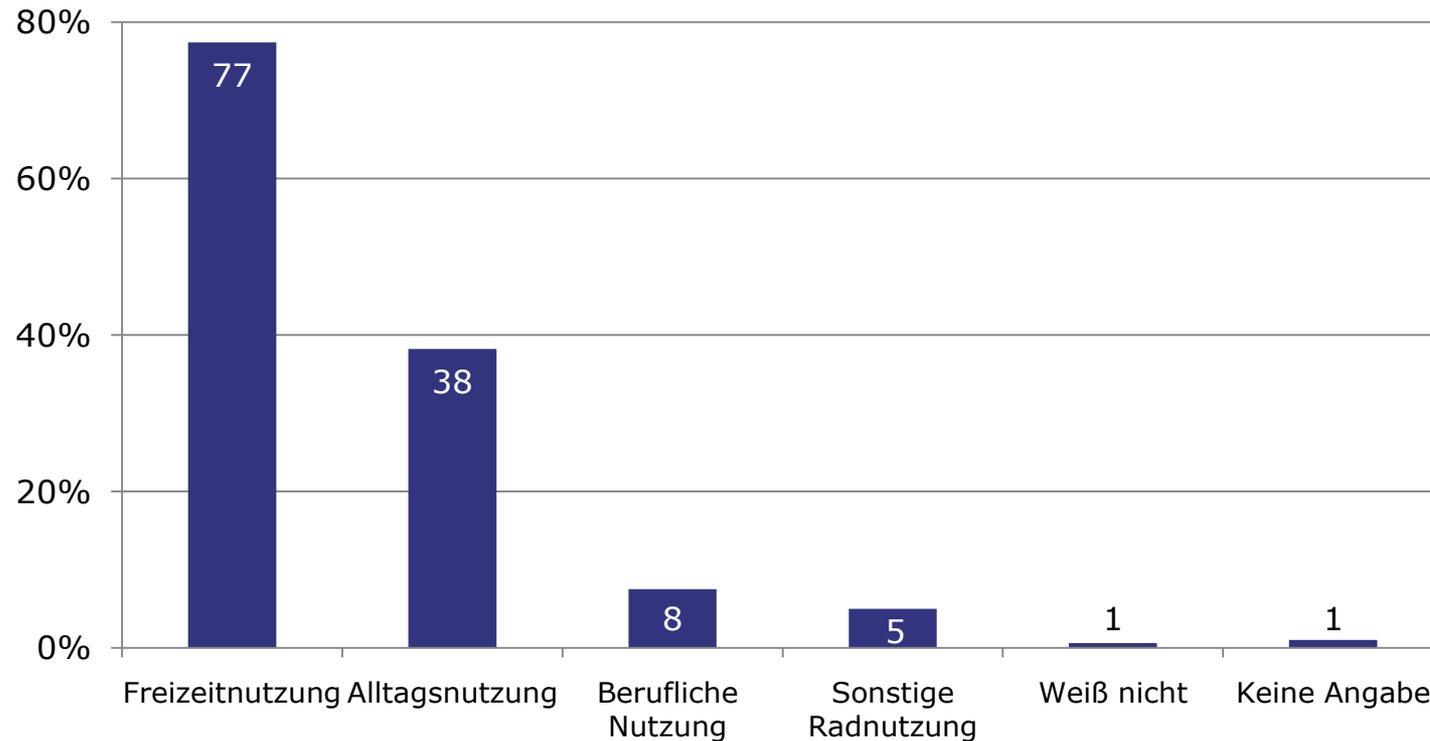
Bedeutung einzelner Angebotsbestandteile



Basis (n)= 2.452

Fahrradnutzung

"Wozu fahren Sie Fahrrad?"¹



¹ Mehrfachantworten möglich

Basis CATI (n)= 990
Angaben in Prozent

Qualitätserfahren in Alltag und Freizeit

- Der qualitative und quantitative Ausbau der Rad(-Tourismus)-Infrastruktur hat dazu geführt, dass bei den Radfahrern ein hohes Qualitätsbewusstsein entstanden ist.
- Da viele Radfahrer bereits über umfangreiche Erfahrungen als Radtouristen verfügen, sind die Ansprüche an die heimische Radinfrastruktur gestiegen.
- Da insbesondere Freizeitradler einen überaus hohen Anteil an der radtouristischen Wertschöpfung haben, dürfen die Ansprüche dieser Gruppe nicht unterschätzt werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?



Radreisen
der Deutschen 2008[©]

TRENDSCOPE *Marktstudie*

Ihr Ansprechpartner

Dr. Dennis Hürten

Dipl. Geogr.
Geschäftsführer

T: +49.221.37918-45

F: +49.221.37918-46

d.huerten@trendscope.de
www.trendscope.de